SAS for Containers bringt SAS Lösungen schnell und skalierbar in die Cloud

SAS, einer der führenden Analytics-Anbieter, ermöglicht IT-Teams mit der neuen Lösung SAS for Containers ab sofort eine wesentlich einfachere unternehmensweite Implementierung und Konfiguration von Analytics in der Cloud.

Heidelberg, 3. Dezember 2018 - SAS, einer der führenden Analytics-Anbieter, ermöglicht IT-Teams mit der neuen Lösung SAS for Containers ab sofort eine wesentlich einfachere unternehmensweite Implementierung und Konfiguration von Analytics in der Cloud. Die agile Container-Methode hilft, auch komplexe Technologien wie künstliche Intelligenz (KI) und Machine Learning schnell, wirtschaftlich und sicher in die Cloud zu bringen. SAS for Containers unterstützt die Technologieplattformen SAS Viya und SAS 9.4 sowie eine Auswahl an SAS/ACCESS Engines.

Container-Technologie etabliert sich in jüngster Zeit als Mittel der Wahl für Cloud-Implementierungen. Laut dem aktuellen Forrester-Report Now Tech: Enterprise Container Platforms, Q2 2018 "treibt der Erfolg der Docker- und Kubernetes-Open-Source-Projekte das phänomenale Interesse an Container-basierter Software voran. Enterprise-Container-Plattformen erweitern und kommerzialisieren diese technologischen Ansätze, indem sie sie bündeln. Damit sind Container-Anwendungen wesentlich einfacher zu bauen, zu skalieren und zu managen."

"Wir sehen einen steigenden Bedarf an der Bereitstellung von Analytics über Container", erklärt Shiva Kommareddi, Managing Partner bei Core Compete, einem weltweit agierenden Systemintegrator und Beratungsunternehmen. "Dank dieser Technologie können wir Kunden dabei helfen, mit relativ wenig Aufwand Software wie SAS Viya einzuführen, und sie profitieren von der hohen Skalierbarkeit und Performance."

SAS arbeitet im Bereich Container-Technologie mit verschiedenen Partnern zusammen, darunter Domino Data Lab. "Mit SAS for Containers on Domino können unsere gemeinsamen Kunden ihre SAS Lösungen innerhalb der Container-Umgebung neben Open-Source-Prozessen in einer zentralen Plattform managen", sagt Nick Elprin, CEO und Mitbegründer von Domino Data Lab. "Data-Science-Teams sind somit in der Lage, schnell Modelle zu entwickeln und anzuwenden - und das ist entscheidend, um das volle Potenzial aus den Daten zu holen."

Leichter Zugang zu SAS for Containers

SAS stellt seinen Kunden einen vorkonfigurierten Container mit einzelnen Lösungen bereit, die direkt implementiert werden können. Zudem bekommen sie mit SAS for Containers eine "Anleitung" an die Hand, mit der sie selbst ein Container Image bauen können, beispielsweise über ein Open Source Repository wie GitHub. Die Unternehmen haben dadurch die notwendige Flexibilität, um mit einem Container Image der wichtigsten SAS Lösungen anzufangen und dieses dann Schritt für Schritt auszubauen, indem sie zusätzlich - je nach ihren spezifischen Anforderungen - Software hinzufügen.

Somit ermöglicht der Container-Ansatz die einfache Bereitstellung zusätzlicher Anwendungen für eine Vielzahl von Nutzern und bringt die gesamte Analytics-Community in einem Unternehmen zusammen. Data Scientists haben die Freiheit, ihr persönlich präferiertes Interface zu nutzen - egal, ob es sich um Python, R, Lua oder SAS handelt.

Kunden können wählen, ob sie ihre eigenen Container bauen oder vorkonfigurierte in Anspruch nehmen möchten. SAS for Containers unterstützt die Orchestrierung über Docker und Kubernetes.

circa 3.100 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,24 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. Kunden weltweit setzen innovative Software und Services von SAS ein, um Daten in Wissen zu verwandeln und intelligente Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München.

Weitere Informationen unter
http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild